

<p><b>Risikobewertung</b>  <b>Automatische Teleskop-Schiebetüren EMT / EMT-F</b></p>
<p><b>Allgemeines / Grundlagen</b></p> <p>Gemäß der DIN 18650, die die sicherheitstechnischen Anforderungen an automatische Türsysteme entsprechend der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG) beschreibt, muss bereits vor der Installation einer automatischen Türanlage eine Risikobewertung durchgeführt werden. So wird gewährleistet, dass die automatischen Türsysteme sicher installiert und betrieben werden können.</p>
<p><b>Informationen zum Einbauort</b></p> <p>Generell ist eine Gefahrenstellenvermeidung einer Gefahrenstellenabsicherung vorzuziehen. Die Sicherheit des Türnutzers steht im Vordergrund – das automatische Türsystem muss die maximale Sicherheit zum Schutz von Passanten aufweisen. Dazu werden in der Angebotsphase bereits Gefahrenstellen an Eingangsbereichen erkannt und die jeweiligen Schutzmaßnahmen unter Berücksichtigung des Nutzerkreises besprochen und ausgewählt. Diese Risikobewertung ist Bestandteil des Auftrages.</p>

<b>Risikobewertung zu Angebot / Auftrag Nr.:</b>	
<b>Position:</b>	<b>Antriebstyp:</b>
<b>Einbausituation</b>	
<p>Die Türanlage befindet sich in einem „öffentlichen Bereich“. Das bedeutet, dass die Türanlage genutzt wird  als allgemeiner/öffentlicher Zugang durch alle Personengruppen (auch für besonders zu schützende Personengruppen wie alte Menschen, Behinderte, Kinder)  als beschränkter Zugang mit kontrolliertem Publikumsverkehr (z. B. Besucher)</p>	
<b>Objektdaten</b>	
<b>Anschrift:</b>	
<b>Einbauort:</b>	
<b>Straße:</b>	
<b>PLZ / Ort:</b>	
<b>Ansprechpartner:</b>	
<b>Besondere bauliche Gegebenheiten</b>	

Eine Sicherheitsbewertung ist hiermit erstellt. Die auf den beigegeführten Seiten beschriebenen Schutzmaßnahmen

sind erforderlich

sind eingehalten

Der Ersteller der Risikobewertung bestätigt, dass alle Gefahrenstellen somit ausreichend abgesichert sind.

Datum, Name





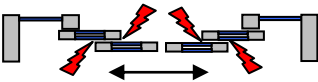
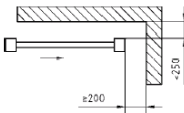
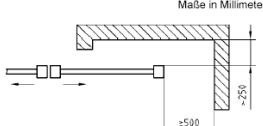
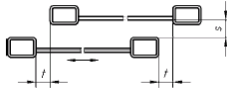
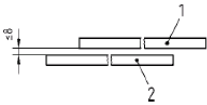
Unterschrift des Kunden

/

Datum, Name

Unterschrift des Erstellers / Monteurs

**Schutzmaßnahmen für die Anwendung im öffentlichen Bereich**

<p><b>1 Betriebszustand „Kraftbetätigte Schließfahrt“</b> <b>Absicherung der Hauptschließkante (HSK)</b></p>	
<p>gegen Anstoßen / Quetschen</p> 	<input type="checkbox"/> Lichtvorhang beidseitig über komplette Durchgangsbreite (keine Lichtschranken)
<p><b>2 Betriebszustand „Kraftbetätigte Öffnungsfahrt“</b> <b>Absicherung der Nebenschließkante (NSK)</b></p>	
<p>gegen Quetschen</p> 	<input type="checkbox"/> Sicherheitsabstände * sind eingehalten.
<p>gegen Anstoßen</p> 	<input type="checkbox"/> Sicherheitsabstände * sind eingehalten.
<p>gegen Scheren</p> 	<input type="checkbox"/> Sicherheitsabstände * sind eingehalten.
<p><b>3 Betriebszustand „Kraftbetätigte Öffnungs- und Schließfahrt“</b> <b>Absicherung der Nebenschließkante (NSK)</b></p>	
<p>gegen Einziehen</p> 	<input type="checkbox"/> Sicherheitsabstände * sind eingehalten.
<p>* Sicherheitsabstände an der Nebenschließkante: <math>\leq 8</math> mm oder <math>&gt; 25</math> mm.</p>	
<p>Beispiele für Sicherheitsabstände an Schiebetüren - DIN18650-2, Kap. 4.4.2.2 (Bild 1)</p>	
 <p>a.) Gefahr für den Kopfbereich (quetschen)</p>	 <p>b.) Gefahr für den Körper (quetschen)</p>
 <p>c.) Fingerschutz (scheren)</p>	 <p>d.) Einziehen</p>
<p><u>Legende:</u> 1 =Steitenflügel / 2 = Fahrflügel bei <math>s \leq 8</math> mm: <math>t \leq 0</math> mm / bei <math>s &gt; 8</math> mm: <math>t \geq 25</math> mm</p>	